

## Handbuch Datenschutzrecht DSRL/DSG/DSGVO

**E**kkehard Dregger hat mit dieser ersten Auflage des Handbuchs zum Datenschutzrecht eine ausführliche Übersicht geschaffen, die die geltende Fassung des Datenschutzgesetzes, der EU-Datenschutzrichtlinie sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung detailliert behandelt. In einem eigenen Kapitel widmet sich der Autor dem Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018, das durch zahlreiche Neuerungen zu einer neuen Fassung des DSG geführt hat. Das Handbuch per Stand Ende Mai 2018 befasst sich jedoch nicht nur mit dem DSG 2018 ausführlich, sondern schafft es auch, auf die bislang bestehenden Gesetzesbestimmungen und die dazu ergangene Rsp umfassend und zugleich übersichtlich einzugehen. Besonders hervorzuheben ist die bislang kaum gebrauchte Struktur des Buches, da es sich nicht wie sonst üblich in Gesetze und deren Paragraphen gliedert, sondern die Kapitel grundsätzlich nach Themengebieten geordnet sind. Dies trägt dazu bei, dass insb Bestimmungen des DSG sowie der DSGVO unkompliziert miteinander verglichen werden können. Zusätzlich befassen sich aber auch in diesem Handbuch einzelne Kapitel ausschließlich mit dem DSG bzw der DSGVO. Insgesamt führt dies zu einer ausgesprochen guten Strukturierung sowie Übersichtlichkeit, zudem werden vorhandene sowie neue Judikatur und Literatur ausführlich behandelt.



Meines Erachtens ist insb aufgrund der Aktualität dieses Themenkomplexes die Arbeit mit dem Handbuch Datenschutzrecht für jeden Juristen unumgänglich. Auf bereits länger bestehende Fragen wird hierbei genauso eingegangen wie auf aktuelle, so dass allgemein die Arbeit mit diesem Buch sehr gut ist.

Zu den für die Praxis relevanten Neuerungen durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz

2018 gehören ua die ausführlichen Informationspflichten, mit denen sich zahlreiche Unternehmen nun befasst sehen. Diese sollen dem Betroffenen nicht nur ein Bild von der Verwendung seiner Daten ermöglichen, sondern auch einen allfälligen Einspruch gegen eben diese. Das 20. Kapitel des Handbuchs setzt sich eingehend mit Inhalt und Begriff der Informationspflicht, den Voraussetzungen dieser sowie deren Form auseinander und verpasst es hierbei auch nicht, auf die Ausnahmen von der Informationserteilung einzugehen. Da die Gesetzesbestimmungen zur Informationspflicht selbst relativ unbestimmt sind und sich nur am Grundsatz von Treu und Glauben orientieren, ist die ausführliche Ausarbeitung, die durch den Autor vorgenommen wurde, besonders zu begrüßen.

Die letzten beiden Kapitel des Handbuchs befassen sich schließlich eingehend mit dem Rechtsschutz nach dem DSG sowie allfälligen Sanktionen, wobei hierbei auch auf andere Rechtsgrundlagen wie etwa das UWG verwiesen wird. Umgesetzt wird der Rechtsschutz durch den 6. Abschnitt des DSG. Dem Betroffenen kommt so etwa das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde zu, der der Autor ein detailliertes Unterkapitel widmet. Konsequenzen bei Verstößen gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen finden sich jedoch auch im Strafrecht sowie im Verwaltungsstrafrecht wieder, was in den §§ 51f DSG geregelt ist.

Während anfangs die Arbeit mit diesem Buch durch die neuartige Systematik und Gliederung noch ungewohnt erscheint, schafft es genau diese sowie die ausführliche Auseinandersetzung mit alter und neuer Rechtslage samt Judikatur und Literatur dieses Handbuch zu einem wertvollen Begleiter bei der Lösung von datenschutzrechtlichen Fragen zu machen. Ich kann die Arbeit mit diesem Handbuch daher nur weiterempfehlen.

Zudem ist aufgrund der Aktualität der vorliegenden Materie jeder Jurist gut beraten, sich mit dieser eingehend auseinanderzusetzen, und ist dieses Buch sohin eine sehr gute Investition für jede Kanzlei.

### Handbuch Datenschutzrecht, DSRL, DSG, DSGVO.

Von Ekkehard Dregger. 1. Auflage, Linde Verlag, Wien 2018, 1.044 Seiten, geb, € 168,-.

GEROLD BENEDEK